



DRENSTEINFURT

Optimales Wetter und Tausende Besucher konnte der 30. Weihnachtsmarkt verzeichnen. SEITE 3



SENDENHORST

Der Freundeskreis Nyang'oma bittet um Unterstützung für ein Schulprojekt in Kenia. SEITE 4



SPORT

Die Fußballer der SG Sendenhorst spielen heute, die der DJK Grün-Weiß Albersloh am Donnerstag. SEITE 6

Dreisingau Zeitung

Mittwoch, 10. Dezember 2014
109. Jahrgang / Nr. 98 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: bedeckt und regnerisch, die Sonne kommt am Nachmittag raus, dazu 7 Grad
Donnerstag: heute den ganzen Tag bewölkt, es gibt immer wieder Schauer, bis 5 Grad
Freitag: viele Regenwolken am Himmel, dazu bläst ein kräftiger Wind, bis zu 8 Grad



Vielen jungen Menschen mit geistiger Behinderung wird in der Mission Mandya geholfen. Seit 18 Jahren kümmert sich Pater Sojan um dieses Projekt in seinem Heimatland. Fotos: pr, mew

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Ein „Muss“ für jeden Dinkel-Fan!
Das Overbeck

Advents-Brot
100% Dinkel-Vollkorn mit Apfelstückchen, Rosinen, gehobelten Mandeln
weizen- und laktosefrei, vegan, vollwertig

500 g **2,80 €**

Wenn der Stollen mit dem Strudel...
Stollen-Strudel
saftiger Hefestudel mit Äpfeln, Mandeln, Rumrosinen und weihnachtlichen Gewürzen

st. **1,70 €**

Unser Angebot 2 St. **2,99 €**

Warnhinweis:
leicht erwärmt mit Vanillesoße serviert kann dieser Strudel süchtig machen. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie bitte ihre Bäckereifachverkäuferin.

Bitte denken Sie daran, dass wir den 1. + 2. Weihnachtstag geschlossen haben!

Heimat und Hoffnung zugleich

Pater Sojan berichtet während seines Besuchs in Drensteinfurt vom Fortschritt der Mission

Drensteinfurt • Nach zwei Jahren war Pater Sojan nun wieder für ein paar Tage in Stewwert, um der Gemeinde von den Fortschritten seiner Arbeit zu berichten, Kontakte zu pflegen und über seine Visionen zu sprechen.

Im Februar 2011 hatte der Pater des Ordens „Missionsgesellschaft des heiligen Apostel Thomas“ die St. Regina-Gemeinde verlassen. In seiner Heimat Indien übernahm er eine von ihm vor 18 Jahren gegründete Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung. Mittlerweile ist die Mission Mandya Heimat und Hoffnung für benachteiligte Menschen.

Vielen Gemeindemitgliedern ist der Pater ans Herz gewachsen. So verwundert es nicht, dass die Bereitschaft, das Projekt des Geistlichen finanziell zu unterstützen, unverändert hoch ist.

Mit leuchtenden Augen berichtet der Pater von seinen drei Einrichtungen. Da ist zunächst die Sonderschule,

in der 125 Kinder im Alter von vier bis 16 Jahren betreut werden. „Die 25 Lehrer haben wir selbst ausgebildet“, berichtet Pater Sojan.

Die Sorge der Eltern, wie es nach der Schule mit ihren Kindern weitergeht, hat der Geistliche ernst genommen. So entstand das Berufsför-

zungszentrum. Hier erlernen 57 Menschen ab 17 Jahren nicht nur eine Arbeit, sondern auch, wie sie den täglichen Alltag bewältigen.

Im Therapie- und Untersuchungszentrum werden speziell Kleinkinder therapiert. Rund 50 Kilometer von der Mission entfernt liegt dann das Kinderheim. Dort leben 25 Kinder bis zwölf Jahre wie in einem Internat.

Dank der Spenden können diese Projekte finanziert werden. Zuletzt wurden mit Geldern aus Drensteinfurt ein dritter Schulbus angeschafft und acht Toiletten gebaut. Dafür ist Pater Sojan (kl. Bild) allen Unterstützern sehr dankbar.

Natürlich hat der quirliche Ordensmann noch einiges vor. So berichtet er von

den 22 jungen Frauen, die im Berufsförderungswerk Überspanngeräte bauen. Dieses Projekt soll langfristig die Einrichtung mitfinanzieren. Ein weiterer Traum ist es, auch Kinder in weiter entfernten Regionen zu erreichen. „Ich möchte in zehn Dörfern kleine Sonderschulen errichten“, verrät Pater Sojan. Auf seiner Wunschliste steht auch der Ausbau des Therapiezentrums.

Bis zum 22. Dezember ist Pater Sojan noch in Deutschland, derzeit in Reken. Dann geht es zurück nach Indien. „Weihnachten feiern wir dort alle gemeinsam. Jedes Kind bekommt ein Geschenk“, verrät er zum Abschluss schmunzelnd. • mew

• In Kontakt zu Pater Sojan steht die Pfarrgemeinde St. Regina, Markt 3, Tel. (02508) 9994040.



Zur Sache

Die Organisatorinnen hatten am Sonntag alle Hände voll zu tun, um die rund 70 Besucher des Domcafés im Pfarrheim Walstedde mit Kaffee, Schnittchen und selbst gebackenem Kuchen zu versorgen. Verantwortlich für die gute Beteiligung war Pater Sojan. Der beliebte indische Geistliche hatte einige Lichtbilder mitgebracht und informierte über die Fortschritte seiner Arbeit. Er bot zudem ein kleines Heft mit indischen Rezepten zum Verkauf an. Der Erlös fließt, ebenso wie die Einnahmen des Cafés in Höhe von rund 600 Euro, in die Behindertenarbeit des Paters. • mew

Gedenken an Stolpersteinen

Drensteinfurt • Am 11. Dezember 1941 wurden die letzten noch in Drensteinfurt wohnenden jüdischen Bürger nach Münster gebracht. Die Deportation in die Vernichtungslager des Ostens begann zwei Tage später. Die Gedenkfeier für die Opfer der nationalsozialistischen Vernichtungsaktionen beginnt am Donnerstag, 11. Dezember, um 15.30 Uhr an den Stolpersteinen auf der Hammer Straße/Ecke Südwall. Der Förderverein Alte Synagoge Drensteinfurt lädt alle Interessierten dazu ein.

Bücherregal gut angenommen

Sendenhorst • Vor genau einem Jahr wurde das öffentliche Bücherregal in der Weststraße eingeweiht. Die Bücherpaten Karin Rost, Thomas Lohmann, Ursula Puke und Sabrina Elkmann ziehen ein durchweg positives Resümee zur ersten Umsetzung aus der Aktion „Komm in die Stadt!“. Bislang seien keine Schäden durch Vandalismus zu verzeichnen. „Das zeugt davon, dass das öffentliche Bücherregal als positives Element in der Innenstadt angenommen und respektiert wird“, meinen die Paten.



Wegekreuz steht wieder an der K40

Am Ort seiner Bestimmung, an der Kreisstraße 40 nahe der Hofstelle Kisse-Schulze in Rinkerode, steht nun wieder ein Wegekreuz. Seit 1665 befand sich auf der heutigen Ackerfläche der Hof Krömann, Stammhof der heutigen Familie Dartmann. In einer Januarnacht 1870 ereignete sich dort ein dreifacher Raubmord. Einige Zeit später wurde von den Angehörigen zum Gedenken das Kreuz errichtet. Vor genau einem Jahr kam es in diesem Bereich zu einem Glatteisunfall, bei dem ein Autofahrer schwer verletzt und das Wegekreuz stark beschädigt wurde. Doch Magdi Schneberger, heutige Eigentümerin des Areals, ließ das Kreuz auf eigene Kosten beim Rinkeroder Steinmetzbetrieb Schlüter restaurieren. Jetzt wurde es von Pastor em. Clemens Röer gesegnet. Text/Foto: Moritz

Empfehlung: Antrag liegen lassen

Gegner des Gasbohrns im Gespräch mit Bundesumweltministerin Barbara Hendricks

Ascheberg • Mit Beharrlichkeit, Forderungen und der „mahnenden roten Hand“ protestieren die Bürgerinitiativen seit vielen Monaten gegen das Gasbohren.

Und wenn sich ihnen dabei noch die entsprechende Plattform bietet, dann wird das selbstverständlich genutzt. Sogar wenn das bedeutet, an einem Samstagmorgen früh aufzustehen. „Mit unserem veralteten Bergrecht haben wir schlechte Karten, deshalb müssen wir aufmerksam machen“, meint auch Dr. Lisa Koch und war am Samstag mit von der Partie.

Die rund 70 Demonstranten – es beteiligten sich neben dem Herberner Landvolk auch Bürgerinitiativen aus Drensteinfurt und Hamm – nutzten ihre Chance für ein Gespräch mit der Bundesumweltministerin Barbara Hendricks, die zum SPD-Unterbezirksparteitag in Ascheberg

erwartet wurde. Und als die Ministerin kam, nahm sie sich kurz Zeit für das Anliegen der Demonstranten. „Wir werden eine verpflichtende Umweltverträglichkeitsprüfung auch beim konventionellen Gasbohren einführen. Es wird eine Beweislast-Umkehr geben“, erklärte Hendricks, dass es für eine Novellierung

des Bergrechts einen Referentenentwurf gebe, der einiges von dem enthalte, was die Demonstranten auf ihren Transparenten fordern. Außerdem will Hendricks dem Arnsberger Regierungspräsidenten empfehlen, den Antrag von Hamm-Gas für Probebohrungen liegen zu lassen: „Er kann das mit dem Hinweis auf neues Recht, das

geschaffen wird, tun, um den Antrag dann nach neuem Recht zu beurteilen.“

Weiterhin erläuterte Hendricks, dass in Berlin zwei Gesetzesinitiativen auf dem Weg seien und auf ihrem Tisch auch das Wasserhaushaltsgesetz liege. Dort würden auch Regelungen zum Fracking hinterlegt, die es bislang nicht gebe. • ben



Den Besuch von Ministerin Barbara Hendricks (3.v.l.) nutzten die Gegner des Gasbohrns, um mit einer Demonstration auf ihre Ängste sowie Forderungen aufmerksam zu machen. Foto: Nitsche

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister

Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 11.12. - 13.12.2014

Kasseler-Lachsbraten
mild gepökelt goldgelb geräuchert 1 kg **7,48 €**

Schinkenspeck
geräuchert 100 g **1,48 €**

Leberwurst
„Pfälzer Art“ schnittfest 100 g **0,92 €**

Krakauer Würstchen
herzhaft, mit Knoblauch 100 g **0,78 €**

Donnerstag Eintopftag
Gemüse Eintopf Mettbällchen Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohegrill.

Second-Hand Modemarkt

Sonntag, **14. Dezember**
11-16 Uhr

kostenlose Parkplätze

Eintritt € 2,50

☎ 37 77 12

www.zentralhallen.de

ZENTRALHALLEN HAMM

Adventskonzert in St. Regina

Drensteinfurt • Zu seinem diesjährigen Adventskonzert lädt der MGV Drensteinfurt am Sonntag, 21. Dezember, um 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) in die Pfarrkirche St. Regina. Zu Gast ist die Gitarrengruppe „Galaxy Guitar Unit“. Eintrittskarten für das Konzert sind ab sofort im Vorverkauf bei den Sängern, der Sparkasse Münsterland-Ost, der Vereinigten Volksbank und im Vereinslokal Averdung für 7 Euro zu erwerben.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 9-11 Uhr: Familienzentrum Mio, Sprechstunde Kindertagespflege, Altes Pfarrhaus
- 15 Uhr: St. Regina-Senioren, Adventsfeier, Altes Pfarrhaus
- 16-18 Uhr: Café Kidz, „Geschenke-Werkstatt: Schatzkästlein“, Kulturbahnhof
- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspende, Hauptschule
- 19 Uhr: Bündnisgrüne, Info-Abend „TTIP“ mit Katharina Dröge (MdB), Alte Post
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: KFD, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 19 Uhr: Landwirtschaftliche Ortsvereine, Jahreshauptversammlung, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 15 Uhr: KFD, Mitarbeiterinnen-Runde mit Weihnachtsfeier, Pfarrheim St. Lambertus

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 16.30 Uhr: Pax-Christie-Gruppe, Aktionstag „Flüchtlingspolitik“, vor dem Edeka-Markt
- 19 Uhr: KFD, Nikolausfeier für Mitarbeiterinnen, Pfarrkirche und Altes Pastorat

Albersloh

- 6 Uhr: Kirchenchor, Frühschicht, Ludgerus-Kirche
- 14.30-16.30 Uhr: Seniorencafé, Sozialzentrum Gasthof Fels
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus
- 19.30 Uhr: Kirchenvorstand, Sitzung, Ludgerushaus

Herbern

- 9-11 Uhr: Hospitationstag für Viertklässler, Profilschule
- 15 Uhr: KFD, Jahreshauptversammlung und Adventsfeier, Hotel Wolfsjäger
- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Nebenstelle

Davensberg

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Weihnachtsfeier, Pfarrheim St. Anna

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15.30 Uhr: Förderverein Alte Synagoge, Gedenkfeier für deportierte jüdische Mitbürger, Stolpersteine Hammerstr.
- 16-18 Uhr: Café Kidz, „Geschenke-Werkstatt: Weihnachtskugeln“, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 18.30 Uhr: Seniorenkino „Feuerzangenbowle“, Malteserstift
- 19 Uhr: CDU, Fraktionssitzung, Alte Post

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Die kleinen Strolche (Hermann-Löns-Straße 12)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 17.30 Uhr: Malteser, Vortrag zum Pflegestärkungsgesetz, Malteser-Unterkunft
- 18 Uhr: Stadtrat, öffentl. Sitzung, Kommunalforum
- 18.30-20 Uhr: DRK, Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus
- 14 Uhr: Heimatverein, Fahrt zur Krippenausstellung in Stokcum, ab Volksbank

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof

Walstedde

- 14 Uhr: Fortuna, Tannenbaum-Verkauf, Sportplatz
- 16.30-18.30 Uhr: Teenieclub, „Kugeln & Sterne“, Pfarrheim
- 19.30 Uhr: Fortuna, TT-Abt., Versammlung, Haus Volking

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- 15-18 Uhr: Adventsbasar, Montessori-Sekundarschule

Davensberg

- 17-20 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- 9-16 Uhr: Café Malta, „Tag für mich“, Malteserstift St. Marien
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: KLB, Weihnachtsabend, Hof Jackenkroll

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 10 Uhr: Fortuna, Tannenbaum-Verkauf, Sportplatz
- 14.30 Uhr: Heimatverein, Adventscafé, Pfarrheim

Albersloh

- 10.30 Uhr: Sternsinger, Vorbereitungstreff, Ludgerushaus

Ascheberg

- 10.20-11.45 Uhr: Schadstoffmobil, Industriestraße

Herbern

- 9-10 Uhr: Schadstoffmobil, Gewerbegebiet Südfeld

Davensberg

- 12-13 Uhr: Schadstoffmobil, am Feuerwehrgerätehaus

Gratulation

- Renate Niermann vollendet am 10. Dezember das 80. Lebensjahr.
- Erich Suntrop vollendet am 12. Dezember das 80. Lebensjahr.

Zur Person

Neue Aufgabe für Rehbaum

Albersloh • Die CDU-Landtagsfraktion hat den Albersloher Abgeordneten Henning Rehbaum mit einer neuen Aufgabe betraut. Er wurde als Sprecher der CDU in die Enquête-Kommission zu Finanzierungsoptionen des Öffentlichen Personenverkehrs in Nordrhein-Westfalen gewählt. Die Kommission wird in den nächsten zwei Jahren eine Bestandsaufnahme der Finanzierung und der Tariflandschaft bei Bus und Bahn machen und neue Finanzierungswege beraten. „Ich freue mich, dass mir die Fraktion das Vertrauen geschenkt und mich mit dieser Position betraut hat“, so Rehbaum.

Polizeibericht

22-Jährige schwer verletzt

Sendenhorst • Am Sonntag verletzte sich eine 22-jährige Sendenhorsterin gegen 9.40 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der L851 schwer. Die Autofahrerin war mit ihrem Wagen in Richtung Hoetmar unterwegs. In einer Rechtskurve geriet sie auf die linke Fahrbahn und lenkte gegen. Dabei kam die Frau nach rechts von der Fahrbahn ab und durchfuhr einen Graben. Das Fahrzeug der 22-jährigen überschlug sich und kam auf dem rechten Radweg zum Stillstand. Rettungskräfte brachten die Sendenhorsterin in ein Krankenhaus. Der Sachschaden beträgt etwa 4000 Euro.



51 Frauen in Düsseldorf

51 Frauen der KFD St. Regina waren in der vergangenen Woche zu Besuch in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Ziel der Damen war das NRW-Landesparlament. Nach einer kurzen Einführung konnten die Frauen im großen Plenarsaal eine politische Sitzung verfolgen. Vom Albersloher CDU-Landtagsabgeordneten Henning Rehbaum wurden die Drensteinfurterinnen anschließend zu einer Diskussionsrunde bei Kaffee und Kuchen empfangen. Mit einem beschaulichen Bummel entlang der Rheinpromenade erreichte die Gruppe später die Altstadt, wo der ereignisreiche Tag mit einem gemeinsamen Abendessen beschlossen wurde.

Foto: pr

Besuch aus Litauen

Malteser-Partnerorganisation informiert sich bei Deutschlandreise

Drensteinfurt • Besuch aus Litauen haben am Donnerstagabend die Malteser bekommen.

Romas Abunevicius, Präsident des litauischen Malteser-Hilfsdienstes (MOPT), ist zusammen mit seinem Geschäftsführer Bronius Einars auf einer Informationsreise in Deutschland. Sie besuchen ihre Partner in Osnabrück, Münster, Dortmund, Paderborn und Drensteinfurt, um sich über die Malteser-Arbeit hier vor Ort zu informieren. „Wir möchten Anregungen für den Aufbau neuer sozialer Dienste in Litauen bekommen und den persönlichen Kontakt zu unseren deutschen Freunden pflegen“, erläuterte Abunevicius. Karlheinz Simons, stellvertretender Stadtbeauftragter des MHD Drensteinfurt, hörte zusammen mit rund 20 weiteren Drensteinfurter Maltesern sowie Pfarrer Matthias Hembrock den Vortrag über die aktuelle Situation und



die Zukunftspläne der litauischen Malteser. „Wir haben momentan 35 Ortsgruppen in Litauen mit rund 900 ehrenamtlichen aktiven Mitgliedern“, so Bronius Einars. Neben den bestehenden Aufgabenbereichen, wie zum Beispiel Kleiderkammern, Betreuung hilfsbedürftiger Senioren und Jugendarbeit, seien bereits neue Projekte ins Leben gerufen worden. So sei der Dienst „Essen auf Rädern“ im Aufbau. Ein Pflegedienst für die häusliche Pflege konnte seine Arbeit deutlich erweitern. Die An-

Angelverein hat 22 Prüflinge vorbereitet

Drensteinfurt • Die Teilnehmer des zertifizierten Vorbereitungskurses des Angelvereins Wersetal 80 haben nun vor der Unteren Fischereibehörde des Kreises Warendorf ihre Prüfung abgelegt. Das Ausbildungsteam, bestehend aus Peter Jeske und Christian Braun, war besonders erfreut, dass sich unter

den insgesamt 22 Teilnehmern auch eine Frau befand. Die Ausbilder hatten für den schriftlichen Prüfungsteil den umfangreichen Lehrstoff vermittelt. Für den praktischen Teil musste jeder Prüfling auf 44 Bildtafeln einheimische Fische erkennen und zehn verschiedene Angelruten zusammenstellen.

Längere Version des Imagefilms ist online

Sendenhorst • Zur Einstimmung auf das 700-jährige Stadtjubiläum in 2015 hat die Agentur „2P&M“ einen Imagefilm über Sendenhorst erstellt. Dieser wurde beim Martini-Gänsemarkt der Öffentlichkeit vorgestellt. Viel von dem gedrehten Material konnte in der er-

sten Fassung nicht verarbeitet werden. Deshalb hat die Agentur nun noch eine längere Version des Imagefilms zusammengeschnitten. So haben mehr Bürger und Vereine die Gelegenheit erhalten, ihre Verbundenheit zur Stadt auszudrücken. • as

www.700-jahre-sendenhorst.de



Das Adventskonzert hat das Motto „Licht der Hoffnung“. Foto: mew

Unterlagen einsehbar

Ausbau der L851

Drensteinfurt/Sendenhorst • Der Landesbetrieb Straßen NRW hat die Planfeststellung für den Ausbau der L851 zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst bei der Bezirksregierung Münster beantragt. Die Fahrbahn soll über vier Kilometer auf sieben Meter verbreitert und insgesamt begradigt werden. Gleichzeitig ist geplant, hinter einem 1,75 Meter breiten Trennstreifen entlang der Straße einen 2,50 Meter breiten, kombinierten Geh- und Radweg anzulegen. Die Planfeststellungsunterlagen liegen ab sofort bis zum 14. Januar in Drensteinfurt und Sendenhorst zur Einsicht aus. Einwendungen können bis zum 28. Januar 2015 einschließlich erhoben werden. Parallel zur Offenlage findet die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange statt. Für die Dauer der Auslegung sind die Unterlagen auch auf der Homepage der Bezirksregierung Münster einsehbar. www.brms.nrw.de

Neues Lernmaterial



Zur Spendenübergabe hatte der Förderverein Montessori-Pädagogik eingeladen. Vorsitzende Martina Lackmann freute sich, so den Ausbau der noch recht neuen Sekundarschule weiter unterstützen zu können. Auch der Montessori-Kindergarten und der Montessori-Zweig an der KVG-Grundschule haben neues Lernmaterial bekommen. Am Freitag, 12. Dezember, von 15 bis 18 Uhr laden alle Einrichtungen gemeinsam zum öffentlichen Adventsbasar in die Sendenhorster Sekundarschule am Teigelkamp ein.

Text/Foto: as

Besinnliche Stunde gibt Hoffnung

Adventskonzert in der Lambertus-Kirche

Walstedde • Auf eine besinnliche Stunde mit adventlichen Musik können sich die Besucher des traditionellen Adventskonzerts unter der Leitung von Kantorin Miriam Kaduk am dritten Adventssonntag, 14. Dezember, um 17 Uhr in der Lambertus-Kirche in Walstedde freuen. Unter dem Motto „Licht der Hoffnung“ werden der Kirchenchor St. Lambertus und die Junge Kantorei Drensteinfurt mit einigen

Klassikern, aber auch mit weniger bekannten Adventsliedern die Besucher stimmungsvoll auf Weihnachten vorbereiten. Einen musikalischen Höhepunkt stellt die Evangelienmotette von Melchior Franck da. Das Trio David Wiesrecker (Trompete), Lukas Knappe (Saxophon) und Simon Wiesrecker (Orgel) sowie Judith Wiesrecker (Violine) sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. • mew

Kurz notiert

Anmelden für „Skiff“ 2015

Drensteinfurt • Die Anmeldung für „Skiff“ 2015 findet am Samstag, 20. Dezember, um 10 Uhr im Alten Pfarrhaus statt. Eingeladen sind alle Kinder von neun bis zwölf Jahren, die vom 20. bis 31. Juli mitfahren möchten. Fragen an skiff.drensteinfurt@gmail.com schicken.

Männer-Radtour am Donnerstag

Rinkerode • Zur monatlichen Fahrradtour „Rund um Rinkerode“ lädt am Donnerstag, 11. Dezember, die Männergemeinschaft alle interessierten Radler ein. Start ist um 13.30 Uhr am Dorfplatz. Im Anschluss ist die Einkehr in ein Gasthaus geplant.

404 000 Euro fürs Zentrum

Sendenhorst • Die Bezirksregierung Münster hat jetzt 404.000 Euro aus dem Programm „Aktive Zentren“ für Sendenhorst bewilligt. Mit dem Geld sollen der Westeingang, die Weststraße, die Kirchstraße und der Rathausplatz umgestaltet werden.

Ausflug der Kolpingsfamilie

Walstedde • Zum Weihnachtsmarkt in Soest fährt die Kolpingsfamilie am Samstag, 13. Dezember, um 14 Uhr ab Pfarrheim. Wer mitfahren möchte, kann sich noch heute bei Hans-Jürgen Thamm, Tel. (02387) 1277, anmelden.

Radwegeverein gründet sich

Drensteinfurt • Zur Gründungversammlung des Vereins „Bürgerradweg Natorp“ sind alle Interessierten am Mittwoch, 17. Dezember, eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in der Gaststätte Averdung.

Adventssammlung der Caritas läuft

Ascheberg • Die Caritas-Adventssammlung wird bis zum 13. Dezember durchgeführt. Sie steht unter dem Motto „Türen öffnen“. Die Spendengelder verbleiben zu 100 Prozent in der Gemeinde.

Seniorenkino im Malteserstift

Drensteinfurt • Zum nächsten Seniorenkino lädt das Malteserstift am Donnerstag, 11. Dezember, um 18.30 Uhr ein. Gezeigt wird ein Klassiker: „Die Feuerzangenbowle“. Der Eintritt ist frei.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 15.942

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVZD (1. Quartal 2013)

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs

Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter) Kerstin Haag (Beratung) Tel.: 0 25 08/99 03-12 0 25 08/99 03-0 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 0 25 08/99 03-99 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 0 25 08/99 03-40 www.dreingau-zeitung.de Anzeigenpreisliste Nr. 30 A vom 01.04.2014 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



Blickpunkt Versammlungen

Programm für 2015 ist schon fertig

Kulturverein Walstedde hat 46 Mitglieder

Walstedde • Zur ersten Mitgliederversammlung nach der Neugründung im April 2013 hatte der Kulturverein Walstedde seine Mitglieder kürzlich eingeladen.

Zunächst ließ der Vorsitzende Rudi Marhold das vergangene Jahr Revue passieren. Er freute sich, den 21 Anwesenden mitteilen zu können, dass das „Summerwinds“-Festival auch im Jahr 2016 zu Gast in der Kulturscheune sein wird.

Willi Meise informierte über den Kassenstand. Seit Vereinsgründung wurden 14 Personen neu aufgenommen, 46 Mitglieder hat der Kulturverein insgesamt.

Marna Fromm wurde als zweite Kassenprüferin gewählt, gemeinsam mit Gaby Gottmann wird sie nächstes Jahr die Kasse prüfen.

Dann stellte Marhold noch das Programm für 2015 vor.

Am 25. Januar ist Lisa Feller mit der Vorpremiere ihres neuen Programms „Guter Sex ist teuer“ zu Gast. Am 22. Februar tritt das Duo „Bass-Singer“ aus Hildesheim auf und präsentiert Jazz-Musik. Im Mai startet die Kulturscheunen-Saison. Los geht es mit „Rudis Wundertüte“ am 31. Mai. Am 21. Juni ist das Landesjugendjazzorchester NRW zu Gast. Am 26. Juli gastiert dort das Trio „Wildes Holz“. Kabarettist Kai Magnus Sting kommt am 13. September bereits zum zweiten Mal nach Walstedde. Im November wird es eine Veranstaltung mit Konrad Beikircher geben.

Alle Termine beginnen um 17 Uhr. Der Eintritt für die Veranstaltungen beträgt 18 Euro. Karten gibt es schon jetzt im Bistro Leib & Seele und in der Walstedder Reiseagentur. • **mew**

Kolpingsfamilie gibt etwas zurück

Spendenübergaben und Jubilarehrungen

Rinkerode • „Kolping auf Reisen“ lautet das Motto der Rinkeroder Kolpingsfamilie für das Jahr 2015. Das neue Programm stellte der Vorstand bei der Generalversammlung am 4. Dezember, dem Kolping-Gedenktag, vor.

Abgesehen von der Istanbul-Fahrt im September sowie der traditionellen Skifreizeit nach Tirol, sollen die Touren in den Umkreis führen, um „Altbewährtes zu besuchen“, wie Vorsitzender Udo Schratz erklärte. Dazu gehören ein Besuch der Externsteine und eine Dombesichtigung in Münster.

Der Vorstand zog Bilanz zu den 22 Veranstaltungen dieses Jahres, auch die Verantwortlichen des Familienkreises und des Kolping-Blasorchesters berichteten.

Insbesondere auf die Altkleidersammlungen wurde

eingegangen, denn diese werden inzwischen bereits seit 15 Jahren durchgeführt. In dieser Zeit haben die Aktiven 106 Tonnen Altkleider eingesammelt. Aufgrund der aktuell guten Kassenlage hatte der Vorstand beschlossen, auch etwas zurückzugeben. So gingen am Donnerstag Spenden von je 250 Euro an die Rinkeroder Caritas, die Seniorenmensa sowie an den Fond für den Kirchenanstrich von St. Pankratius.

Auch Wahlen standen an: Als Beisitzer im Amt bestätigt wurden Christoph Tenbohlen und Herbert Schäfertomwasen. Zudem konnten von den rund 40 Anwesenden zwei Jubilare beglückwünscht werden: Heinrich Schürmann Lohmann ist seit 50 Jahren Teil der Kolpingsfamilie, Bernd Horstkötter seit 40 Jahren. • **bm**

Mitglieder geehrt



Die Mitglieder des Sparclubs „Die Tollen 40“ trafen sich am Samstag im Landhaus Thiemann zur Jahreshauptversammlung. Geehrt wurden dabei Paul Bolmerg für 50 Jahre Mitgliedschaft, Anne Freitag für 40 Jahre sowie Hansi Holtrup für 30 Jahre im Verein.

Foto: pr

Leserbrief

„Dem Irrsinn ein Ende bereiten“

Als Antwort auf den Leserbrief „Unsere Linie beibehalten“ (DZ am 6. Dez.) erhielten wir dieses Schreiben:

„Warum gibt es in Deutschland weder ein Fracking-Verbot noch ein modernes Bergrecht? Wer der Sache auf den Grund geht, kommt nicht vorbei an einer CDU-geführten Bundesregierung, die gewissenlose Heuschrecken-Investoren protegert, statt sich für Bürgerrechte und den Schutz der Umwelt einzusetzen.“

Wer als Kanzlerinnenpartei die Mütterrente, die Bankerrettung und die Maut einstielen kann, der kann auch das Bergrecht modernisieren und Fracking in Deutschland verbieten. Die Union brauch-

te erst die Atomkatastrophe von Fukushima, um aus der Kernenergie auszusteigen. Muss uns erst eine Bohrstelle im Münsterland um die Ohren fliegen, bis die CDU auch beim Gasbohren dem Irrsinn ein Ende bereitet?

Um letzteres zu verhindern, benötigen wir keine Abgeordneten, die im Wahlkreis den großen Tiger geben, aber in Berlin als parlamentarischer Bettvorleger landen. Es sind Menschen vonnöten, insbesondere von SPD und CDU, die sich ihrem Gewissen verpflichtet sehen und sich nicht der Koalitionsräsone einer abgehobenen Regierungsmannschaft beugen.“

Jürgen Blümer
48317 Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir behalten uns Kürzungen vor.



Mit gespannter Erwartung blickten die Kinder auf den Nikolaus (alias Sprachlehrer Theodor Lohölter), der mit echtem Bischofsgewand und goldenem Stab durch die Tür kam. Dichtes Gedränge herrschte beim „Backen im Advent“ des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises (DAF) in der Küche der Realschule. Rund 50 Asylsuchende aus 20 Ländern kneteten die verschiedensten Sorten Teig. Eifrig stachen sie Plätzchen aus und verzierten die fertig gebackenen Köstlichkeiten. Sieben Helferinnen standen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. „Uns geht es darum, unsere adventlichen Traditionen zu zeigen“, erklärte Waltraud Angenendt vom DAF. Viel Freude bereitete die Aktion Groß und Klein. Nach getaner Arbeit saßen alle um den festlich gedeckten Tisch und ließen sich das Weihnachtsgebäck schmecken.

Text/Foto: Wiesrecker

Keine Wünsche blieben offen

Auf dem 30. Weihnachtsmarkt herrschte ob des guten Wetters teils dichtes Gedränge

Drensteinfurt • Optimales Wetter bescherte dem 30. Drensteinfurter Weihnachtsmarkt Tausende Besucher. Auch in diesem Jahr hatte die IG Werbung ein unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt. Mehr als 80 Stände und Buden und der festlich geschmückte Marktplatz sorgten für vorweihnachtliches Flair.

Zahlreiche Vereine waren mit Ständen vertreten. Glühwein gab es bei der DLRG, der Spielmannszug lockte mit dem Duft frisch gebackener Reibekuchen. Wem die Kälte zu schaffen machte, der konnte sich im Adventscfé der KAB wärmen. Auch im Zelt der Bürgerschützen herrschte dichtes Gedränge. Die Landsknechtgarde hatte derweil eine Art Heerlager aufgebaut. Das offene Feuer und die kreativen Kostüme der Landsknechte, die in riesigen Kupferkesseln den Glühwein erwärmten, brachten guten Zulauf.

Selbstgemachtes

Ob gebratene Champignons, chinesische Nudeln, Bratwurst, Brot- und Backwaren, gebrannte Mandeln oder Zuckerwatte – kulinarisch blieb



Der Weihnachtsmarkt war sowohl tagsüber als auch abends stets gut besucht. Foto: Wiesrecker

auf dem Weihnachtsmarkt kein Wunsch offen. Besonders Kunstgewerbe und Selbstgemachtes waren zahlreich vertreten. Marmelade oder Gulasch im Glas, Socken, Schmuck und vielfältige Weihnachtsdekorationen warteten auf Käufer. Besonders für Kinder interessant waren die Alpakas, die auch gestreichelt werden durften.

Für dichtes Gedränge an der Bühne sorgte gleich zu Beginn Miriam Kaduk mit dem Mini-Chor, dem Maxi-Chor und der Jungen Kantorei. Für regen Zulauf sorgte das Kom'ma-Theater Duis-

burg mit der etwas anderen Weihnachtsgeschichte „Ox und Esel“ in der Alten Post. Richtig weihnachtlich wurde es beim Auftritt des Posanenchores der evangelischen Kirchengemeinde.

Wer ein wenig Entspannung suchte, der wurde in der St. Regina-Kirche fündig. Dort luden die Farb-Form-Bilder des Drensteinfurter Künstlers Carsten Spiegelberg ein, zur Ruhe zu kommen.

War der Weihnachtsmarkt am Nachmittag schon gut besucht, so konnte man am Abend von dichtem Gedränge sprechen. Die ohnehin

gute Stimmung vermochten die vier Musiker der Band „The Rocketeers“ noch zu steigern. Mit Temperament und guter Laune boten sie eine perfekte Show.

Höhepunkt am Sonntagabend und besonders von den Kindern sehnsüchtig erwartet, war das Eintreffen vom Nikolaus und seinem Knecht Ruprecht. Mit Mühe bahnte sich der heilige Mann seinen Weg durch die Menschenmassen und verteilte seine Stutenkerle. • **mew**

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de

Möllers ist seit 50 Jahren aktives Mitglied

Walstedde • Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie wurde Erwin Möllers am Samstag anlässlich des Kolping-Gedenktages geehrt. Er war Jungkolpingführer

und übt seit 20 Jahren das Amt des Platzwarts bei der Altkleidersammlung aus.

Zu einem von Pater Sojan gehaltenen Wortgottesdienst in der Lambertus-Kirche tra-

fen sich rund 30 Mitglieder. Danach ging es ins Pfarrheim, in dem weihnachtliche Knabereien und Glühwein bereitstanden. Später konnten die Anwesenden anhand

eines Films die Fahrt nach Freiburg im Sommer noch einmal genießen. Vorsitzender Hans-Jürgen Thamm überreichte Pater Sojan einen Scheck über 150 Euro. • **mew**

Neues aus der Geschäftswelt



Wem der gemütliche Genuss von Glühwein beim Drensteinfurter Weihnachtsmarkt noch nicht genug war, der hat dazu noch bis Ende Dezember Gelegenheit. Denn vor dem Hotel-Restaurant Rodeo an der Mühlenstraße steht eine ebensolche Hütte. Jeden Abend von 17 bis 21 Uhr hat sie geöffnet: Es gibt Apfelspunsch, Pflaumenwein mit Sahne und Zimt sowie andere Heißgetränke, die wohlig wärmen. In ihrem Gasthaus bietet Inhaberin Helga Eiwelait außerdem Schönes aus Marokko und Indien, zum Beispiel Schmuck oder weihnachtliche Dekoration. Übrigens: Die Silvesterparty im Rodeo ist ausgebucht. Für den ersten und zweiten Weihnachtstag sind aber noch Plätze frei, Reservierungen sind unter Tel. (02508) 9354 möglich. Am 27. Dezember ist im Rodeo eine geschlossene Gesellschaft, am 28. und 29. Dezember ist ebenfalls nicht geöffnet. Ab Dienstag, 30. Dezember, ist das Rodeo-Team wieder für die Gäste da – und auch die Holzhütte wird dann noch stehen.

Text/Foto: Evering



Termine des Café Malta

Drensteinfurt • Das Netzwerk Demenz bietet im Dezember zwei Termine an.

• Am Samstag, 13. Dezember, heißt es „Ein Tag für mich“ für Angehörige von Menschen mit Demenz. Ehrenamtliche Helfer stehen bereit, um die Betreuung zu übernehmen. Der Tag beginnt um 9 Uhr im Malteserstift. Anmeldung bei Ursula Kunz, Tel. 8388, oder Irmgard Avermann, Tel. 8663.

• Zu einem adventlichen Jahresabschluss lädt Café Malta am Donnerstag, 18. Dezember, ab 15 Uhr in die Cafeteria des Malteserstifts ein. Alle Freunde und Interessierten sind willkommen.



WERKERS WELT
Baustoffe & Baumarkt

- Baustoffe für den Neu-, Um- und Ausbau
- Gipskarton
- Klemmfilz
- Ständerwerk
- OSB-Platten
- Latten und Schalung
- Kanthölzer
- Zubehör und vieles mehr

Konrad-Adenauer-Straße 17
48317 Drensteinfurt
Telefon 02508/9823-0
www.elkendorfmbh.de



„Oma bekommt auch Essen auf Rädern !“

 Caritas Menüservice
Telefon: 02382-893-528

REWE FRENSTER			
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12			
Frische Kalbsschnitzel, -Braten o. -Gulasch aus der Keule, sorgfältig zugeschnitten	100 g		1.19
Original Schwarzwälder Schäume mild gepökelt und geräuchert	1 kg		5.99
Frisches Rindergehacktes mehrmals täglich frisch hergestellt	1 kg		4.99
Frische Hähnchenschenkel mit Rückenstück HKL. A, aus kontrollierten Betrieben	100 g		0.17
Ritter Sport Schokolade versch. Sorten 100 g Tafel		statt 0.89	0.59
Mumm Sekt dry, extra dry o. rosé dry 0.75 l Flasche	1 l = 5.17	statt 5.79	3.88
Ferrero Rocher o. Raffaello 200 / 230 g Packung	100 g = 1.25 / 1.08	statt 3.49	2.49
Warsteiner o. Bitburger versch. Sorten 20 x 0.5 l / 24 x 0.33 l zzgl. Pfand	1 l = 1.08 / 1.36		10.79
Rosbacher Mineralwasser Klassik o. Medium 12 x 1.0 l zzgl. Pfand	1 l = 0.42		4.99

Groß und Klein in die Stadt gelockt

Buntes Programm zum dritten Weihnachtsmarkt

Sendenhorst • Der Weihnachtsmarkt hat am Wochenende Groß und Klein in seinen Bann gezogen. Den gemütlichen Treff im Herzen der Stadt haben Bürger zum dritten Mal in Eigeninitiative auf die Beine gestellt. Am Freitagabend fiel der Startschuss auf dem Rathausplatz. Geöffnet hatten Essens- und Getränkestände, während der Nikolaus für die Erwachsenen kleine Überraschungen dabei hatte. Am Samstag und Sonntag gestaltete sich der Markt dann für Familien. Einzelne Gäste sorgten für musikalische Unterstützung. Dazu zählte der Schüler Alessio Perrone, der mit seinem Akkordeon Weihnachtslieder spielte. Die Besucher schlenderten vorbei an liebevoll geschmückten Buden und wärmten sich mit Glühwein. Dabei nahmen sie viele Geschenkideen mit nach Hause. Die Aussteller zeigten pfiffige Dekorationen zum Advent und zum Weihnachtsfest. Aber auch viele weitere Weihnachtsdekorationen und Gestaltungsideen regten zum Kauf oder als Impuls zum Selbermachen an.

Viele Gedichte

Für die Kinder drehte ein kleines Karussell seine Runden. Große Augen bekamen sie, als am Sonntagmittag schließlich der Nikolaus seinen großen Auftritt hatte. Er verteilte Süßigkeiten an die Kinder. Besonders erfreut war er über die vielen Gedichte, die ihm die Kleinen vortrug. Der Nikolaus war allerdings auch gut vorbereitet und erzählte eine weihnachtliche Geschichte. Die Organisatoren fühlten sich durch den Zuspruch der Besucher bestätigt. Wie in den vergangenen zwei Jahren haben sie bewiesen, dass ein Weihnachtsmarkt in Sendenhorst angenommen wird. 2015 bildet der Weihnachtsmarkt den Abschluss des Jubiläumsjahres „700 Jahre Stadt Sendenhorst“. • **as**

Zur Sache

Das Geld, das der Sendenhorster Nikolaus bei seinen Besuchen entgegen genommen hat, hat er auf dem Weihnachtsmarkt an den Verein Sternenland überreicht. 300 Euro sind zusammen gekommen. „Das Geld werden wir in gute Sitzkissen für unsere Begrüßungs- und Abschlussrituale investieren“, sagt Vorsitzende Anna Pein. „Zudem brauchen wir immer Spiel- und Bastelmaterial.“ Der Verein ist auf Spenden angewiesen. Ab 5 Euro monatlich kann man dem Förderkreis beitreten und Pate von Sternenland werden. • **ne** www.kindertrauer-sternenland.de



Schön und kreativ war das Angebot an den Ständen. Foto: as

Neues aus der Geschäftswelt

Schnelle Hilfe für Kinder in Syrien

Sammelaktion von Schuh Neuhaus

Ascheberg • Es ist genau zehn Jahre her, da startet Frank Neuhaus die Aktion „Schuhe für Pakistan“. Nun erlebt die Kampagne eine Neuauflage. Nur dass sich der Familienbetrieb an der Biete nun für hilfsbedürftige Flüchtlingskinder in Syrien engagiert. „Dieses Mal sammeln wir ausschließlich Kinderschuhe“, erklärt der Schuhmachermeister. Und dazu bittet Neuhaus seine Kunden, aber auch die Bürger um Mithilfe. „Weit über 13 Millionen Menschen sind Medienberichten zufolge an der Grenze der Türkei zu Syrien auf humanitäre, schnelle und unbürokratische Hilfe angewiesen“, zeigt Frank Neuhaus die Problematik auf. Denn die unzähligen Flüchtlinge versuchen den Wirren des Bürgerkriegs und dem IS-Terror zu entfliehen. Warum Neuhaus dabei ausschließlich auf Kinderschuhe

setzt, hat seinen Grund. „Wegen der instabilen Lage vor Ort und der Gefahr, dass Schuhspenden schnell in die Hände von Terrororganisationen gelangen können, folgen wir dem Rat der Experten und sammeln nur Kinderschuhe in den Größen 19 bis 42.“ Die Aktion startet ab sofort und läuft bis Ende des Jahres. Mit der Speditionsfirma Kühne und Nagel aus Bochum ist ein zuverlässiger Partner im Boot, der die gesammelten Schuhe nach Syrien bringt. „Dass die Ware dort ankommt, ist garantiert“, betont Neuhaus. Um eine zeitnahe und zuverlässige Abwicklung zu gewährleisten, bittet Schuh Neuhaus ferner darum, pro Schuhpaar 2 Euro für Transport- und Logistikkosten zu spenden. „Das bekommen die Kunden dann in Form von Einkaufsgutscheinen als Dankeschön wieder zurück“, so Neuhaus. • **ben**



Ab sofort nehmen Frank Neuhaus und seine Mitarbeiterin Ruth Uckelmann Kinderschuhe für den guten Zweck entgegen. Foto: ben



Sendenhorst • Der Vorsitzende des „Freundeskreises Nyang’oma“, Ulrich Tiedeken aus Sendenhorst, bittet um Spenden für ein Schulprojekt in der Mission. Die Mittel sollen verwendet werden für die Vollendung der im Ausbau befindlichen ersten Höheren Schule für Gehörlose in Kenia.

Nach Fertigstellung soll sie 16 Klassen mit den dazu gehörenden Sozialeinrichtungen haben. Denn bei den Schulen in Nyangoma han-

delt es sich immer um Internatsschulen. Tiedeken freut sich zu vermelden, dass die ersten vier Klassen nun fertiggestellt worden sind und in ihnen der Schulbetrieb ab Januar starten wird. Neben den Klassenräumen wurden auch die ersten Schlafräume für Jungen und Mädchen sowie der Küchenblock und die Toiletten realisiert. Die Fertigstellung der Klassenräume entzerrt ein wenig die derzeitige räumliche Situation in der Mission. Seit der Gründung der Höheren Schule vor sieben Jahren

hat der Unterricht auf dem Gelände der benachbarten Grundschule für gehörlose Kinder stattgefunden. Die 80 Schüler freuten sich schon darauf, nicht weiter in den beengten Räumlichkeiten lernen zu müssen, lässt Schuldirektor Mr. Samuel über Ulrich Tiedeken ausrichten.

Ein Privileg

Der mexikanische Priester Father Joseph Martinez, der in Kenias Hauptstadt Nairobi für die Gehörlosen als Priester und Ansprechpart-

ner tätig ist, erklärte, dass die Schüler der Grundschule sowie der Höheren Schule sich des Privilegs bewusst sein sollten, das ihnen gewährt werde. Durch ihre Ausbildung in Nyangoma erhielten sie eine einmalige Chance, um sich danach an einer Uni weiterbilden zu können. Weitere Baufortschritte hängen nun von Spendeneingängen und der Unterstützung der Schulbehörde ab. Ulrich Tiedeken weist darauf hin, dass sich der Verein über Zuwendungen freut. www.freundeskreis-nyangoma.de

„Gemeinsam schaffen wir vieles“

Neue Fahne der KFD Albersloh gesegnet

Albersloh • Aus besonderem Anlass besuchten am Donnerstag viele KFD-Mitglieder die Ludgeruskirche. Sie wollten die Segnung der neuen Vereinsfahne miterleben. Es sei schön, begrüßte Pfarrer Wilhelm Buddenkotte die Frauen, dass sie sich zwischen Adventsfeiern und -fenstern auf den Weg gemacht hätten, um der Segnung beizuwohnen. In seiner Predigt fragte er nach, was dem Menschen heute wichtig sei. Die KFD erfülle den christlichen Glauben mit Leben, indem ihre Mitglieder

sich und anderen helfen und stützen würden. Danach traten die Fahnenträgerinnen Hildegard Moß, Edith Haverkamp und Annette Freisfeld vor den Altar. Die schön gestaltete Fahne zeigt in der Mitte das Abbild der Ludgeruskirche, umrahmt von den Worten: „Keiner kann alles – gemeinsam schaffen wir vieles.“ Auf der anderen Seite steht der Vereinsname. In einem feierlichen Akt segnete Pfarrer Buddenkotte die Fahne und übergab sie damit ihrer Bestimmung. • **gez**



„Teamwork ist im St. Josef-Stift die Grundlage unseres Erfolgs, und dazu haben Sie einen großartigen Beitrag geleistet“, dankte Geschäftsführerin Rita Tönjann den Krankenhaushilfen für ihr Engagement. Beim Jahresabschlusstreffen genossen kürzlich mehr als 30 Gäste an festlich gedeckten Kaffeetafeln einen informativen und unterhaltsamen Nachmittag, musikalisch umrahmt von Winfried Lichtscheidel am Klavier. Ein Höhepunkt 2014 war wohl die Feier des 30-jährigen Bestehens der Gruppe im Frühjahr. Foto: pr

Stimmungsvoller dritter Advent

Das etwas andere Weihnachtskonzert der „SuB-Band“ steigt in Frenkings Festscheune

Ascheberg • Während des gesamten Jahres hat die „SuB-Band“ für ordentlich Stimmung gesorgt. Doch wie heißt es so schön: Das Beste kommt immer zum Schluss! Und das ist in diesem Fall der dritte Advent. Denn am Sonntag, 14. Dezember, lädt die Band zum etwas anderen Weihnachtskonzert in Frenkings Festscheune ein. Zu einem Konzert, das mittlerweile Tradition hat. Die Musiker um SuB-Präsident Robert Temann und Kapellmeister Manni Hölischer schlagen am Sonntag auch besinnliche Töne an. Dabei servieren sie dem Publikum neue und alte Weihnachtslieder, mal ein wenig beschwingter, mal ein wenig dezent. Mitsingen ist dabei ausdrücklich erlaubt. Und wer die „SuB-Band“ kennt, der weiß, dass diese Truppe immer für eine Über-

raschung gut ist – auch dieses Jahr. Denn sie hat sich einen Gast eingeladen. Mit der einheimischen Gruppe

„MarziPan“ präsentiert sie einen ganz besonderen musikalischen Leckerbissen. Die Truppe um Walburga



Dabbelt und Martin Weiß hat sich längst einen Namen gemacht und überzeugt nicht nur durch gute Musik, sondern auch durch hohes caritatives Engagement. Die Gäste dürfen sich also auf einen besonders stimmungsvollen dritten Advent am Bahnhofsweg 20 freuen. Familie Frenking sorgt auf Wunsch für den kulinarischen Hochgenuss. Einlass ist ab 17 Uhr, Beginn um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. „Aber der Spendenhut geht wieder rum“, wollen Manni Hölischer und seine Mitstreiter auch in diesem Jahr mit dem etwas anderen Weihnachtskonzert für einen guten Zweck spielen. • **ben**

• Wer zum Weihnachtskonzert einen Tisch reservieren möchte, der kann sich an Familie Frenking, Tel. (02593) 6242, wenden.

Das Schadstoffmobil kommt am Samstag

Annahmeterminen in allen Ortsteilen

Ascheberg • Die Bürger der Gemeinde Ascheberg haben am Samstag, 13. Dezember, wieder die Möglichkeit, ihren Sondermüll abzugeben. Dazu gehören insbesondere Altbatterien, flüssige Farbrückstände, Lösungsmittel, Fotochemikalien, Waschbenzin, Rostschutzmittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und Spraydosens. Das Schadstoffmobil steht an folgenden Orten:

- in **Herbern** von 9 bis 10 Uhr im Gewerbegebiet Süd-

feld (Nähe Recyclinghof).

- in **Ascheberg** von 10.20 bis 11.45 Uhr an der Industriestraße (Recyclinghof),
- in **Davensberg** von 12 bis 13 Uhr am Feuerwehrgerätehaus (Burgstraße).

Die Verwaltung bittet die Bürger, die Schadstoffe nicht einfach abzustellen, sondern direkt den Mitarbeitern des Entsorgungsunternehmens zu übergeben. Möglich ist, dass das Eintreffen des Mobils sich verzögert, wenn an den vorherigen Standorten großer Andrang bestand.

Das Startkapital bereits verfünffacht

Erfolgreiche Schülerfirma „Dekoträume“

Ascheberg • Eine Schülerfirma wurde zu Beginn des Jahres an der Profilschule Ascheberg gegründet. Schüler sollen unter Anleitung ein Wirtschaftsjahr erleben. Zunächst mussten eine Geschäftsidee und ein Firmenname gefunden werden, dann Kapital generiert, Preise kalkuliert und die Waren verkauft werden. Unterstützt werden die Schüler dabei von der Sparkasse Herbern. Die Schülerfirma „Dekoträume“ freut sich, nun eine positive Zwischenbilanz zie-

hen zu können. „In den vergangenen Monaten haben wir in der Schul-, aber auch in unserer Freizeit Waren produziert und auf den Weihnachtsmärkten in Ascheberg und Herbern sowie auf Elternsprechtagen erfolgreich vermarktet. So ist es uns gelungen, unser Startkapital zu verfünffachen“, schreiben Tim Storch, Anton Thygs und Antonia Bolte von der Schülerfirma. Fürs Frühjahr werden derzeit neue Produkte geplant, heißt es noch in der Mitteilung.



Vortrag über neues Gesetz

Sendenhorst • Am 1. Januar tritt das Pflegestärkungsgesetz in Kraft. Welche Veränderungen damit verbunden sind und wie man diese nutzen kann, wird Christine Thormann in einem Vortrag erläutern. Die Pflegeberaterin und Demenzexpertin der Malteser lädt alle Interessierten am Donnerstag, 11. Dezember, um 17.30 Uhr in die Malteser-Unterkunft an der Lorenbeckstraße ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Basar bringt 4000 Euro

Sendenhorst • Viele Besucher hatte Ende November der Adventsbasar des Bundesverbandes Kinderrheuma ins St. Josef-Stift gelockt. Mit dem Verkauf von Adventskränzen, Gebäck, Holzartikeln und Handarbeiten konnte der Elternverein einen Reinerlös von 4000 Euro verzeichnen, der in neue Projekte investiert wird.

Versammlung mit Wahlen

Sendenhorst • Zum Jahresabschluss lädt der SPD-Stadtverband zur Mitgliederversammlung am Montag, 15. Dezember, um 19 Uhr in die Gaststätte Elmenhorst ein. Auf der Tagesordnung stehen auch Neuwahlen. Ausklagen wird die Versammlung mit dem traditionellen, gemütlichen Weihnachtsessen.



Fotonachmittag und Anmeldung

Herbern • Der Fotonachmittag des vergangenen Ferienlagers nach Ergeshausen war gut besucht. Im Anschluss erhielt jeder Teilnehmer eine Lagerzeitung mit Foto- und Film-CD. Auch die Anmeldung für das Ferienlager 2015 ist gut angelaufen. 37 Kinder im Alter von zwölf bis 16 Jahren fahren in den nächsten Sommerferien nach Uplengen. Ein paar Plätze sind noch frei. Wer Interesse hat, kann unter herbern.ferienlager@googlemail.com ein Anmeldeformular anfordern.

Westfälische Spezialitäten

Herbern • Wie alle Jahre wieder im Dezember, lädt der Heimatverein Herbern zu einem westfälischen Essen ins Hotel Wolfsjäger ein. Neben westfälischen Spezialitäten wird auch ein kleines Rahmenprogramm mit stimmungsvollen Wintergeschichten geboten. Aber im Mittelpunkt soll das gemütliche Beisammensein stehen. Das westfälische Essen findet am Dienstag, 16. Dezember, um 18 Uhr statt. Anmeldung bei Christel Homann, Tel. (02599) 740810.



Für den sicheren Transport

Baum auf Autodach fest verzurren

In diesen Wochen besorgen sich die Bundesbürger wieder ihren Christbaum und transportieren ihn mehr schlecht als recht nach Hause. In der Regel erfolgt das auf dem Autodach oder im Kofferraum. Doch dabei gilt es, einiges zu beachten, meint der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS).

Denn das bloße Anbinden am Dach ist gefährlich und kann ein Verstoß gegen die Ladungssicherungs-Vorschriften sein. Wenn der Baum beim Anfahren, Bremsen oder in der Kurve ins Rutschen kommt, kann er zu einer Unfallgefahr werden. Die mögliche Folge sind Geldbußen sowie Punkte in Flensburg.

Der KS empfiehlt deshalb, besonders darauf zu achten, dass der Tannenbaum die Sicht des Fahrers – auch auf die Rückspiegel – nicht behindert. Und er muss fest verzurt sein, am besten an einem Trägersystem oder der Dachreling. Dabei sollte der Baum fest in ein Netz eingewickelt sein und mit der Spitze nach hinten liegen. „Auch für den Transport von Christbäumen gelten die Vorschriften der Ladungssicherung“, betont

ein Sprecher des KS. Konkret heißt das, der Fahrer muss die Ladung so sichern, dass sie selbst bei Vollbremsung oder plötzlicher Ausweichbewegung nicht verrutschen, um- oder herabfallen kann.

Wenn der Baum mehr als einen Meter nach hinten überhängt, muss er mit einer 30 mal 30 Zentimeter großen roten Fahne gesichert sein, bei Dunkelheit sogar mit einer roten Lampe. Das gilt auch, wenn die Tanne aus der Heckklappe eines Kombis herausragt. Nach vorne oder zur Seite darf der Baum beim Transport auf einem Auto oder Kombi überhaupt nicht überstehen. Das kann gerade bei einem Kleinwagen von Bedeutung sein.

Versicherung

Falls die Polizei bei einer Kontrolle mangelhafte Ladungssicherung feststellt, kann sie die Weiterfahrt verbieten und ein Verwarnungsgeld verhängen. Ein Unfall wegen schlecht gesicherter Ladung kann sogar eine Anzeige mit Geld- oder Freiheitsstrafe nach sich ziehen. Zudem kann die Vollkaskoversicherung in besonders krassen Fällen ihre Leistung kürzen.



Kreative Deko ist im Trend

Der Weihnachtsbaum steht, jetzt fehlt nur noch der festliche Baumschmuck. Aber Jahr für Jahr dieselbe Deko mit Lametta, Kugeln und Co.? Das muss nicht sein. Angesagt ist Kreatives aus Wellpappe. Heute gehören auch online bestellte Weihnachtsgeschenke in die Vorweihnachtszeit. Die Präsente kommen meist in Wellpappe verpackt ins Haus. Die kann man dann prima dazu nutzen, dem Baum einmal eine besondere Note zu verleihen. Mit Ausstechförmchen als Schnittmustervorlagen oder auch „frei Schnauze“ ausgeschnitten, werden aus einem Päckchen gleich mehrere individuelle Baumanhänger in jeder beliebigen Form. Auch bei der Verzierung des Baumschmucks sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ein Plus: Die Anhänger sind Leichtbaukonstruktionen. Das heißt: keine hängenden Zweige oder Schräglage mehr. Und wenn die Weihnachtsbäume dann im Januar wieder von den Balkonen fliegen, kann auch der Baumschmuck einfach und umweltgerecht übers Altpapier entsorgt werden.

Foto: Verband der Wellpappenindustrie/spp

Weihnachtsbaumverkauf ab Dezember täglich durchgehend geöffnet

aus eigenen Blaufichtenkulturen in allen Größen und Preislagen ab Hof zu verkaufen. Auch zum Selberschlagen.

Auf unserem Weihnachtsmarkt am 3. und 4. Adventswochenende (samstags u. sonntags) ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Hof Jeymann

Rieth 9 · 48317 Drensteinfurt · Telefon 0 25 08/12 31

Echte Drensteinfurter Weihnachtsbäume

Aus eigener Kultur. Frische ab Feld, auch zum Selbersägen, ab 11.12. täglich ab 10⁰⁰ Uhr oder tel. Absprache, Heiligabend bis Mittag

Kuhlmann

48317 Drensteinfurt · Ossenbeck 6a
Tel. 0 25 08/7291 · 0172/5824646

ab Tankstelle Q1 Drensteinfurt - B 58 - Richtung Ascheberg, nach 900 m links in die Bauernschaft Ossenbeck

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:

02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung



Foto: bvb/f

Unser diesjähriger Weihnachtsbaumverkauf findet am 3. und 4. Adventswochenende (13. - 21. Dez.) von 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr statt. Oder auf telefonische Anfrage

Markus Pohlkamp

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen Zäunanlagen

Sandfort 8 Telefon 0 25 26/93 90 24
48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de

Gorncy
Gärtner von Eden®

Kostenloses Anspitzen der Weihnachtsbäume

Weihnachtsbäume in Top-Qualität

Nordmantannen aus eigenen Kulturen, auch zum Selberschlagen.

Bis zum 23.12.2014 durchgehend von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Lokales aus Drensteinfurt und Sendenhorst

Ökumenische Feier



Gemeinsam mit ihren katholischen Gästen aus Walstedde und den Mitbrüdern und -schwestern aus Herbern feierte die evangelische Kirchengemeinde Ahlen im Paul-Gerhardt-Haus am Montag zwei adventliche Stunden. Neben einer kurzen Andacht sorgte ein buntes Programm für Unterhaltung. Der Fröhliche Tanzkreis des Heimatvereins erfreute die rund 70 Besucher mit einem Auftritt. Viel Freude bereiteten den Anwesenden auch der Schulchor „Vokalini“ und die „Pfiffikus 4“-Blockflötengruppe der Grundschule. Text/Foto: mew

Königliches Kappenfest 2015



„The Royals“: Unter diesem Motto findet am 7. Februar das Kappenfest von Bürgerschützen und Fortuna Walstedde statt. Einlass ist um 19 Uhr ins Festzelt am Böcken. Zur Bekanntgabe des Mottos trafen sich die Vereinsvorstände am Sonntagabend in der Gaststätte Höhne. Mit einem umfangreichen Programm verspricht auch das kommende Kappenfest ein voller Erfolg zu werden. Stargäste wie Roland Kaiser, Queen und der König von Malle sollen für bunte Unterhaltung sorgen. Schon Tradition hat die Prämierung des schönsten Gruppen- und Einzelkostüms. Karten gibt es im Vorverkauf in der ersten Januarwoche für 11 Euro bei der Sparkasse, in der Gaststätte Höhne, im Getränkemarkt Remmert und in der Maximilian-Apotheke. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 15 Euro. Text/Foto: mew

Geschichten erzählt



Bei gedämmtem Licht und Kerzenschein besuchen auch in diesem Jahr an allen Adventsmontagen wieder Geschichtenerzähler die Gnadenkirche Albersloh, um große und kleine Zuhörer mit besinnlichen und kuriosen Begebenheiten zu begeistern. Neben den Brüdern Hoffmeister präsentieren sich auch Laien mit temperamentvoller und einfühlsamer Erzählweise den Zuhörern. Anja Kästner und Christian Wolf übernehmen in dieser Woche den Part und berichten etwa von einem Prinzen aus Pistazien. Text/Foto: hus

Wenig Tore und Glanz im Derby

Handball: HSG-Damen schlagen die SG

Frauen, Bezirksliga 3: SG Sendenhorst – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 11:13 (2:7). Die Damenmannschaft der HSG kann sich nach dem Spiel beim Nachbarverein in Sendenhorst Derbysieger nennen. Doch schön anzusehen war die Partie nicht.

In der ersten Hälfte fielen nur neun Tore. Die Spielgemeinschaft kam in 30 Minuten zu sieben Treffern, die Sportgemeinschaft schaffte mickrige zwei. Die wenigen Tore waren zum einen den vielen Fehlwürfen geschuldet. Hervorheben muss man die Leistung der Torhüterinnen. Vor allem Marina Fels von der HSG konnte einige Chancen der Gastgeberinnen entschärfen.

Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern zunächst ein ähnliches Bild. Doch dann kam die SG näher heran. Die Spielgemeinschaft agierte vorne zu fähig. Viele Fehlpässe, -würfe und vorschnelle Abschlüsse waren das Ergebnis. Die Sendenhorsterinnen nutzten durch Aktionen über die Kreisläuferin

und schnelles Abräumen ihre Möglichkeiten konsequenter. Und so wurde das Derby doch noch etwas spannend. Beim Stand von 11:13 in der 59. Minute hatte es der Tabellen-Drittletzte in der Hand. Doch Fels parierte einen Siebenmeter. So konnte die HSG die letzte Minute herunterspielen und siegte am Ende alles andere als glorreich.

HSG-Coach Jochen Bülte betonte nach dem Abpfiff bei seinem Ex-Klub: „Auch ein dreckiger Sieg ist ein Sieg.“ Ascheberg/Drensteinfurt verbesserte sich durch den fünften Erfolg nacheinander auf den vierten Platz.

HSG-Tore: Kliewe (4), Hartmann (3), Kneilmann, Weile (je 2), Arnemann, Terveer (je 1)

Männer, Bezirksliga 3: SV Vorwärts Gronau – HSG: ausgefallen. Die Partie der ersten Herrenmannschaft beim bisherigen Spitzenreiter wurde nicht ausgetragen, weil die Schiedsrichter nicht erschienen. Die Begegnung soll am 21. Dezember nachgeholt werden. • *mt*



Die Handballerinnen aus Ascheberg/Drensteinfurt feierten den fünften Sieg in Serie. Foto: Tillmann

SG-Handballer feiern fünften Heimsieg

Bezirksliga 2: SG Sendenhorst – TB Burgsteinfurt: 36:27 (17:14). Würden die Handballer der SG nur zu Hause spielen, wären sie im Titelrennen eine große Nummer. Gegen den Tabellenvorletzten aus Burgsteinfurt gelang dem Team von Coach Ingo Zoppa im fünften Heimspiel der fünfte deutliche Sieg. Die St.-Martin-Sporthalle bleibt also eine Festung. Die Sendenhorster erwischten einen schlechten Start, fingen sich aber und lagen zur Pause mit drei Toren in Führung. Nach dem Seitenwechsel

setzten sich die Gastgeber ab. Für den Turnerbund war es die fünfte Niederlage in fremder Halle.

Laut Zoppa ist die neu formierte SG-Truppe in der Bezirksliga angekommen. Nun wollen die Sendenhorster „die nächste Stufe erklimmen“ – am besten schon am kommenden Samstag, wenn sie beim Tabellenzweiten CVJM Rödinghausen II gastieren. • *mak*

Tore: Mar. Kleikamp (10), Mat. Kleikamp (7), Je. Hunkemöller (5), Arens (4), Feldmann (2), Bernstein (2), Ch. Funke (2), Schmitz (2), Göhausen, Grabowski

SCS-Dritte gewinnt

Sendenhorst • Im Moment haben die Mannschaften des Schachclubs Sendenhorst einen Lauf. Nun hat auch die Drittvertretung ihr erstes Spiel gewonnen. Knapp, aber völlig verdient siegte sie mit 3,5:2,5 gegen die SF Telgte IV. In der Tabelle der Kreisliga stehen die Sendenhorster auf dem zehnten und damit vorletzten Platz. • *hues*

SCS III: Dierkes (0), Fromm (1), S. Wagner (1), Wuttke (0,5), M. Wagner (0), Bördermann (1)

Erster Sieg – und das im Derby

Kreisliga: TuS Ascheberg – SV Herbern: 9:7. Der erste Sieg ist dank einer kämpferischen Leistung der ganzen Mannschaft perfekt. Ausgerechnet im Derby schafften die Tischtennis-Herren des TuS den Befreiungsschlag. Dabei hatten die Ascheberger zu Beginn wieder nicht das nötige Glück auf ihrer Seite, ließen sich dadurch aber nicht entmutigen. Die Gäste aus Herbern verbuchten zwar die deutlicheren Siege, doch sobald es knapp wurde, nutzten die TuS-Spieler ihre

Chancen. Mit einem tollen Schlussspurt machten sie aus einem 5:7-Rückstand einen 9:7-Erfolg. Der Klassenerhalt ist für den Tabellenletzten angesichts der drei Punkte Rückstand auf den Vorletzten zwar immer noch eine große Herausforderung, der erste Sieg im elften Spiel gibt allerdings neue Hoffnung. Weiter geht es am 9. Januar mit dem Heimspiel gegen die DJK Vorwärts Ahlen. • *dz/mak*

Punkte: Gergert/Rabe, Ellertmann/Holtkötter, Statmann, Ellertmann, Holtkötter (2), Kneilmann, Rehr (2)



Reiten: Beim traditionellen Nikolausturnier des RVR begeistert der Nachwuchs das Publikum

Dieses Paar siegte in der Freestyle-Kür: Annika Bullermann (links) mit „Babette“ und Lisanne Schlieper mit „Zippo“. Foto: pr

Rinkerode • Für die jüngsten Reitsportler fand am Sonntag das traditionelle Nikolausturnier des RV Rinkerode statt. Auch der Nachwuchs des RV Albersloh, des RV Drensteinfurt und des RV Amelsbüren war wieder eingeladen, an dem Wettbewerb teilzunehmen.

Die Prüfungen von der Führzügelklasse bis zum Springreiterwettbewerb stellten für viele Nachwuchssportler die Möglichkeit dar, Turnierluft zu schnuppern und sich einem Publikum zu präsentieren. In der Freestyle-Kür für Paare konnten die jungen Sportler außerdem ihre Kreativität und ihr Geschick unter Beweis stellen.

Den Auftakt machte der Longenreiterwettbewerb. Hannah Wirth siegte auf „Bo-

nito“ mit der Wertnote 7,9 vor Selma Eid mit „Bonito“ (7,8) und Hanna Czauderna, ebenfalls auf „Bonito“ (7,4). Dritte wurde (7,7). Auch im Reiterwettbewerb mit Galopp stand eine Rinkeroder Amazone ganz oben auf dem Treppchen. Mia Tietjen sicherte sich mit „Ghandy“ und der Wertnote 8,2 den Sieg. Auf dem zweiten und dritten Rang platzierten sich zwei weitere Nachwuchssportlerinnen aus Rinkerode. Lisanne Schlieper holte mit „Zippo“ Silber (8,0), Annika Bullermann belegte auf „Babette“ den dritten Rang (7,9).

Beim Führzügelwettbewerb präsentierten sich die jüngsten Teilnehmer der Veranstaltung dem Publikum. Anna Leismann präsentierte sich auf dem Pony „Flicka“ besonders selbstbewusst und setzte sich mit der Wertnote

7,5 an die Spitze des Feldes. Auf dem zweiten Rang folgte Mika-Sophie Richter, ebenfalls auf „Flicka“ (7,4). Johanna Bruns belegte auf „Lindchen“ den dritten Rang (7,3). Auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Pferd kam es im Springreiterwettbewerb an. Celine Nees setzte sich mit ihrem Pony „Leando“ durch (7,5). An zweiter Stelle reihte sich Helena Becker mit „Sissi“ vom benachbarten RV Albersloh ein (7,4) – gefolgt von Lioba Kruth mit „E.T.“ auf dem dritten Rang (7,3).

Den Abschluss des Turniertages bildete die in diesem Jahr erstmalig ausgeschriebene Freestyle-Kür für Paare, angelehnt an die Anforderungen eines Reiterwettbewerbes. Dabei bewiesen die jungen Duos besondere Kreativität bei der Auswahl der Kostüme, der Musik und der

Wegeführung und begeisterten das Publikum mit ihren Vorstellungen. Siegreich waren in dieser Prüfung Lisanne Schlieper mit „Zippo“ und Annika Bullermann mit „Babette“. Für ihre Kür erhielten sie die Wertnote 8,5. Auf dem Silberrang folgten Celine Nees mit „Leando“ und Jolina Hornert mit „Britania“. Für ihre schwungvolle „Bibi und Tina“-Kür gab es die Wertnote 8,0. Auf Rang drei landeten Lioba Kruth mit „E.T.“ und Marlene Becker mit „Mick Jagger“ mit der Wertnote 7,5.

Während des Turniertages versorgte das Team um den Jugendvorstand des RVR alle Zuschauer und Teilnehmer mit Glühwein, Kuchen und einer warmen Mittagsmahlzeit. Die eingenommenen Spenden kommen der RVR-Jugend zugute.

Rinkeroder erfolgreich



Drei Sportler des SV Rinkerode haben am Samstag am „Nikolauf“ in Everswinkel teilgenommen. Alle drei absolvierten die 15-Kilometer-Strecke. Besonders erfolgreich war Wera Dämmer, die auf den zweiten Platz in der Frauenwertung und Rang eins in ihrer Altersklasse (W35) kam. Sie benötigte 1:11:41 Stunden. Holger Seehafer (rechts) lief in 1:06:26 Stunden auf den zehnten Gesamtplatz und Rang zwei in seiner Altersklasse M50. Klaus Greshake kam nach 1:11:41 Stunden als Gesamt-16. und Vierter seiner Altersklasse (M50) ins Ziel. 56 Sportler erreichten beim 15-km-Lauf das Ziel. Foto: pr

SVR festigt Platz zwei

Bezirksklasse 3: SV Rinke-rode – SC DJK Everswinkel: 9:6. Mehr Mühe als erwartet hatten die Tischtennis-Herren des SVR im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten. Letztlich setzten sich die Rinkeroder aber durch, fuhren den vierten Sieg in Serie ein und verteidigten den zweiten Platz hinter Spitzenreiter Union Lüdinghausen, der alle elf Partien der Hinserie gewonnen hat. Gegen Everswinkel fehlten urlaubsbedingt Burkhard Hensing und Thomas Rehbaum. Dieter Grönewäller und Bernd Abelmann ersetzten die beiden. Nachdem die Gäste mit 5:4 in Führung gegangen waren, schaffte der SVR mit einem Zwischenspur die Wende. „Mit 17:5 Punkten haben wir uns eine sehr gute Ausgangsposition für die Rückrunde geschaffen“, sagte Niklas Grabbe. Erster Gegner ist am 10. Januar der direkte Verfolger TTG Beelen.

Punkte: Althoff/Abelmann, Mangels/Brüggemann, Mangels (2), Brüggemann (2), Grabbe, Althoff, Abelmann

Fortuna völlig chancenlos

Bezirksklasse 3: DJK Borussia Münster III – Fortuna Walstedde: 9:1. Rang zwölf und damit Tabellenvorletzter – so verabschiedeten sich Fortunas Tischtennis-Herren in die einmonatige Winterpause. Gegen den direkten Konkurrenten zeigte sich abermals, welch schweren Stand die Walstedder als Aufsteiger in dieser Liga haben. Christoph Nulle/Hans May holten im Doppel den einzigen Punkt. Jörg Freiherr, Stephan Avenhövel, Ralf Becker und Ersatzmann Dirk Bohnenkamp gingen leer aus. Zum Abschluss der Hinserie, nach sechs Niederlagen in Serie, liegen die Walstedder mit 3:11 Punkten ganz am Ende der Tabelle. Sie sind punktegleich mit Everswinkel. Rang elf berechtigt zur Teilnahme an der Relegation. Die direkten Nichtabstiegsplätze sind bereits vier Punkte entfernt. Die Rückserie startet am Sonntag, 11. Januar, mit einem Heimspiel gegen Mitkonkurrent Everswinkel.

Spilersitzung am Freitag

Walstedde • Die Vorrunde ist gerade erst vorbei, da will die Tischtennisabteilung von Fortuna Walstedde schon die Weichen für die Rückserie stellen. Der Vorstand lädt alle Spieler zur Mitgliederversammlung am Freitag, 12. Dezember, ab 19.30 Uhr ins Haus Volking ein. Nach einem kurzen Rückblick auf die Hinserie folgt der Ausblick auf die Rückrunde. Aufgrund der Bilanzen der Spieler werden die Aufstellungen festgelegt. Die Stadtmeisterschaften am Samstag, 3. Januar, werden von der Fortuna organisiert. Weitere Tagesordnungspunkte sind die Jugendarbeit der Abteilung, die Vereinsmeisterschaften und das Sommerfest 2015.

Schließung der Sporthallen

Ascheberg/Davensberg/Herbern • Die Sporthallen in der Gemeinde Ascheberg sind während der Weihnachtsferien zu folgenden Zeiten geschlossen:

- Turnhalle an der Nordkirchener Straße und Turnhalle an der Herberner Straße in **Ascheberg:** vom 22. Dezember bis zum 6. Januar
- Turnhalle in **Herbern:** vom 22. Dezember bis zum 6. Januar
- Turnhalle in **Davensberg:** vom 12. Dezember (15 Uhr) bis zum 12. Januar (ganztägig)

Die Sporthallen werden – mit Ausnahme der Halle in Davensberg – am letzten Schließungstag um 15 Uhr wieder geöffnet.

Gastlichkeit zur Weihnachtszeit



Exzellente Kochkunst trifft stilvolles Ambiente

Täglich geöffnet • Warme Küche von 18:00 - 22:00 Uhr
Sonn- und feiertags zusätzlich von 11:30 - 14:00 Uhr

Landhotel Bartmann • Bracht 3 • 48324 Sendenhorst • Tel.: 02526 / 1228
info@landhotel-bartmann.de • www.landhotel-bartmann.de



GEMÜTLICHE GASTLICHKEIT
AM RANDE DER DAVERT
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Eichholtz-Schütte
Frieport 22 • 59387 Ascheberg-Davensberg
Telefon: (0 25 93) 75 65 • Telefax: (0 25 93) 51 43
www.gasthaus-eichholtz.de
E-Mail: info@gasthaus-eichholtz.de



Foto: Heino Pattschull/fotolia.com/Pely/akz

Weihnachtsaktion

Rindsrouladen

„Hausfrauenart“ – mit Soße

Stck. 4,50 €

(nur Selbstholer)

Bestellungen bis 18.12.

Partyservice Niess

Tel. 0 25 08 / 98 53 23

www.partyservice-niess.de

Leckere
Bratensoße

Zutaten: 2 Zwiebeln, 2 Karotten, 1 Sellerieknolle, 500 g Knochen, 5 g Fett, 100 g Tomatenmark, 0,1 l Rotwein, 1,5 l Fleischbrühe, 1 Lorbeerblatt, 1 Nelke, 45 g Mehl.

Zubereitung: Knochen anbraten und gewürfelte Zwiebeln, Karotten sowie Knollensellerie hinzugeben. Tomatenmark unterrühren, mit Wasser oder Rotwein ablöschen und mit Brühe auffüllen. Mit den restlichen Gewürzen eine Stunde kochen lassen. Soße durch Sieb streichen. Ruhen lassen und Fett abschöpfen. Abschmecken und erneut aufkochen lassen. Zum Andicken das Mehl in etwas Wasser oder Rotwein glatt und in die kochende Flüssigkeit rühren. Anschließend weitere zehn Minuten leicht köcheln lassen. Abkühlen lassen und einfrieren. • **spp**



Knackig-frisch genießen

Weihnachtszeit ist Schlemmerzeit / Lebensmittel ganz einfach einfrieren

In der Vorweihnachtszeit und an den Festtagen gehört ein leckeres Essen einfach dazu.

Die Vorbereitungen zum gemütlichen Adventessen mit der Familie und Freunden laufen auf Hochtouren – wir stimmen uns auf Weihnachten ein und verbringen wieder mehr Zeit mit dem Kochen und Backen. Qualität und Geschmack sowie eine optimale Zubereitung

sind uns zu dieser Zeit besonders wichtig, denn alles soll perfekt sein!

Dabei können die besonderen Köstlichkeiten bedenkenlos in größeren Mengen zubereitet, eingefroren und zu gegebener Zeit ohne Qualitätsverlust hervorgezaubert werden. Dann muss man auch nur einmal die Arbeitsfläche oder den Herd nach der Zubereitung des Plätzchenteigs oder der leckeren Bratensoße rei-

nigen. Um Aroma und Geschmack der vorbereiteten oder übrig gebliebenen Lebensmittel zu erhalten, sollten hochwertige Gefrier- oder Frischhalte-Beutel verwendet werden. Diese sind außerordentlich praktisch und vielfältig verwendbar.

Gefrierbeutel sind auch besonders hygienisch und machen die Verwendung eines Vakuumiergerätes überflüssig. Hersteller wie zum Beispiel Pely bieten ein

umfangreiches Sortiment an Frischhalte- und Gefrierbeuteln in zahlreichen Größen an. So können Lebensmittel ideal aufbewahrt und geschützt werden.

Ein schöner Nebeneffekt des Einfrierens: Die etwaigen Kaloriensünden halten sich in Grenzen – muss doch nicht zwangsläufig alles gleich aufgegessen werden, um am folgenden Tag gutes Wetter heraufzubeschwören. • **spp**



Hotel SportSchloss Velen

Tagung • Hochzeit • Feiert • Urlaub

Schloßplatz 1 • Tel. +49 (0) 2863 203-0 • info@sportschlossvelen.de
46342 Velen • Fax +49 (0) 2863 203-788 • www.sportschlossvelen.de



China Restaurant
QIN DYNASTY

Tel.: 02508 - 3 05 86 98

Ossenbeck 13 • 48317 Drensteinfurt
(Ehemals „Altes Forsthaus“)

Weihnachts-Bufferet

Öffnungszeiten & Buffetpreise zu Weihnachten u. Silvester:

Heiligabend 24.12. 1. Weihnachtsfeiertag 25.12.
2. Weihnachtsfeiertag 26.12. Silvester 31.12.

an allen 4 Tagen von 11.30 bis 22.00 Uhr durchgehend geöffnet!

Reichhaltiges Buffet mit zusätzlichen Spezialitäten p.P. 14,90 €
Kinder von 4-11 Jahren 8,90 €

Oder essen Sie „à la Carte“



Ihre Ansprechpartnerin:

Kerstin Haag

Medienberaterin

Tel. 02508 / 99 03 - 12
Fax 02508 / 99 03 - 40

kerstin.haag@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung





Hotel
Restaurant

Mühlenstr. 14
48317 Drensteinfurt

Montags Ruhetag

Cateringservice, Terrasse, Veranstaltungen

Verschenken Sie Genuss!

Verwöhnen Sie Ihre Lieben
mit einem Geschenkgutschein
für genussvolle Momente

im

1. und 2. Weihnachtstag
noch Plätze frei

Telefonische Anmeldung unter:
Tel: 02508 - 93 54 • Mobil: 0157 - 72 16 58 99
Fax: 02508 - 99 79 18 • restaurant-rodeo@web.de
www.restaurant-rodeo.de



Verschenken Sie doch einmal einen unvergesslichen Abend!

Die Eventschmiede und StattReisen präsentieren:

Do Kemi zum Diano

Münsterländer
Leichenschmaus

Samstag, 14.03.2015

Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr

Karten im VVK: 59 Euro
inkl. Vier-Gänge Menü

Eventschmiede

Eventschmiede • Schmiedestraße 4 • Drensteinfurt
Tel.: 0170/480 65 23 • www.die-eventschmiede.com



3. Advent
Sa. von 13 bis 20 Uhr
So. von 10 bis 19 Uhr

Winterträume
auf dem
Hof Schulze Rötering

Weihnachtsmarkt in den alten Scheunen
3. Advent – 13./14. Dezember

Genießen Sie Glühwein aus dem Kupferkessel, sowie feinste Liköre und Leckereien aus unserer Weihnachtsbäckerei.
Stärken Sie sich mit herzhaften Spezialitäten aus Planne und Grill.
Freuen Sie sich auf viele kreative Stände und werfen Sie einen Blick auf unsere neue Brennelei.
Auch dieses Jahr gibt es natürlich einen Weihnachtsbaumverkauf!

Hof Schulze Rötering
Prozessionsweg 115 • 59227 Ahlen
Tel. Hof/Geschäft: 02382/2742 • Tel. Landcafé: 02382/8898980
www.schulze-roetering.de

Neues aus der Geschäftswelt

Urig und urgemütlich

Weihnachtsmarkt auf dem Hof Schulze Rötering

Ahlen • Auf dem Hof Schulze Rötering am Prozessionsweg 115 findet am dritten Advent ein uriger und urgemütlicher Weihnachtsmarkt statt.

In den drei großen Scheunen, deren Wände mit Tannengrün geschmückt sind, verbreitet sich adventliche Gemütlichkeit. Zahlreiche Stände bieten in den verschiedenen Scheunen Schönes zum Staunen und Schenken.

„In diesem Jahr ist das Besondere unsere alte Brennelei. Hier haben wir viel Neues geschaffen“, weiß Hildegunde Schulze Rötering. „Wir informieren über alte Brennkunst in neuem Gewand und geben einen Ausblick auf erlesene Leckereien im neuen Jahr. Zum Genießen laden wie immer zahlreiche erlesene Liköre und Brantweine ein.“

Geschenkkideen

Der Hofladen hat seine Türen geöffnet und erwartet seine Besucher mit schönen Geschenkkideen. Im Backhaus hat die Weihnachtsbäckerei Einzug gehalten und bietet Leckereien wie Brot und Plätzchen. Nicht weniger verlockend ist der Duft des Glühweins, der mitten auf dem Hof in großen Kupferkesseln über offenem Feuer erhitzt wird.

Wer bei allen Eindrücken und nach dem Rundgang hungrig geworden ist, der kann sich mit Grünkohl, Bratkartoffeln, Würstchen und frisch gebakten Champignons stärken. Anschließend darf's dann auch gerne ein heißer Kaffee, Tee oder Kakao sein, mit leckerem Kuchen und frischen Waffeln garniert. Auch das Landcafé hat geöffnet.

Der Weihnachtsmarkt kann am Samstag, 13. Dezember, von 13 bis 20 Uhr und am Sonntag, 14. Dezember, von 10 bis 19 Uhr besucht werden. Befestigte Parkplätze sind am und um den Hof zu finden. Und wer mag, kann den Besuch des Weihnachtsmarktes, auch mit einer Winterwanderung verbinden.

Wir hören uns an Weihnachten!

An Weihnachten und Silvester ist man gern bei Familie und Freunden. Genießt gemeinsam die besinnlichen Tage des Jahres. Natürlich klappt das nicht immer, besonders wenn die Lieben über das Land und die Welt verstreut leben. Manche schreiben dann eine E-Mail, eine SMS – aber ein Anruf ist nach wie vor persönlicher. Sie hören, Weihnachts- und Neujahrswünsche teilen, das verspricht Nähe und Wärme zur feierlichen Jahreszeit.

Das Gute: Anrufe sind günstig an den Advents-Wochenenden, den Weihnachtstagen, zu Silvester und Neujahr, bis Ende Februar 2015. Auch ins Ausland. Mit Telekom-Anschluss wird die Vorwahl 01070 vor der Vorwahl und Rufnummer gewählt. Zwischen 19-7 Uhr kann dann unter 1 Cent pro Minute ins deutsche Festnetz telefoniert werden. Ohne Grundgebühr, Mindestumsatz oder Vertragsbindung, mit minutengenaue Abrechnung und kostenloser Tarifansage zu Gesprächsbeginn. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist im Preis inbegriffen. Weitere Informationen dazu auf www.01070.com

Günstig telefonieren

ARCOR
01070
Call by Call

Geschäftsanzeigen

Gutschein

Hängen Sie den Winterspeck an den Nagel und bringen Sie jetzt Ihre Sommerfigur zum Vorschein!

Ihr persönlicher Gutschein verschenke an Deine Lieben

Fitness Lifestyle

Gesundheit

Ihr habt die Wahl!
1, 2, 3, 6 oder 12 Monate
ohne Vertragsbindung

ALLES INKLUSIVE!

- Fitness • Getränke
- Kurse • Sauna
- Solarium

für **19,95 €** pro Monat

Die Gutscheine sind auf 50 Stück limitiert

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

FITNESSPARK
company

Raiffeisenstr. 1
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508 - 9998835
www.fitnessparkcompany.de

Pro Person ist nur ein Gutschein gültig.

FENSTERREINIGUNG
incl. Rahmen!
Tel.: 02508/266 49 64 od.
0176/97 65 78 74

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

BewegungsRAUM
und dein Körper atmet auf

Eröffnung im Januar 2015

Gutschein

Gesundheit schenken!

Bewegung • Ernährung • Entspannung

Im Gesundheitscenter Bad Hamm, Im Maximare
Telefon: 02508 - 99 78 940
www.bewegungsraum-hamm.de

A.B.C.-Die Bügelfee
Inh.: Bernhard Hugo

wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.

2014 war für uns ein schwieriges Jahr.
Wir sagen „Danke“ für die Treue
und für das uns entgegengebrachte
Verständnis.

Betriebsferien vom 15.12.14 bis 2.1.15
48317 Drensteinfurt · Rankauer Weg 7 · Telefon 0 25 08 / 82 72

STOPP HUNGER
PÄTE WERDEN - LEBEN RETTEN
www.worldvision.de

1400 leckere Teilchen verschönert
Zimmermeiers Backstube in Ahlen in eine Weihnachtsbäckerei verwandelt

Ahlen • Schon zum 14. Mal hat die Bäckerei Zimmermeier in diesem Jahr ihre Backstube in Ahlen für die Weihnachtsbäckerei mit Kindern geöffnet. 130 von ihnen zwischen drei und zwölf Jahren konnten am vergangenen Donnerstag ihre vorweihnachtliche Bastelaune ausleben und Tannenbaumschmuck aus Lebkuchen basteln. Da wurden Herzen, Sterne, Schneemänner, Glocken, Tannebaume und Tiergeranten verschönert. Dazu verwendet wurden Zuckerguss, Nüsse, Mandeln, Rosinen und Smarties. Insgesamt sind 1400 leckere Teile dabei zustande gekommen. Zehn Mitarbeiterinnen der Holzofenbäckerei gingen den Kindern helfend zur Hand, wenn es hier und da mal nicht sofort klappte. „Für den Bastelnachmittag in der Backstube nehmen wir

einen Obolus von 5 Euro pro Kind. Der Reinerlös in Höhe von rund 600 Euro wird gespendet“, weiß Katja Zimmermeier. Das Geld solle auf jeden Fall in Ahlen bleiben. Im Jahr 2000 hat die Bäckerei, die auch eine Filiale in Drensteinfurt betreibt, diese Aktion mit 30 Kindern gestartet und damals Plätzchen gebacken. „Aus Sicherheitsgründen haben wir in den folgenden Jahren auf heiße Öfen verzichtet und sind auf das Basteln mit Lebkuchenteilen umgestiegen“, weiß Katja Zimmermeier zu berichten. Ob Hexenhaus, Tannenbaumschmuck oder Advents-Express – die Kinder bauen immer gerne. „Das Konzept kommt gut an. Beide Gruppen sind immer voll ausgebucht. Viele Kinder kommen „alle Jahre wieder“, sagt Zimmermeier schmunzelnd.

Familienanzeigen

*Es steht nicht in des Menschen Macht, die Schicksalsuhr zu drehen.
Sie ist und bleibt in Gottes Hand und ruft den Mensch zum Gehen.
In Gottes Obhut, seinem Schutz, ist er für alle Zeit
in besten Händen und bewacht bis in die Ewigkeit.*
A. Sievers

Luzie Gallenkämper
geb. Sievert

* 26. März 1936 † 6. Dezember 2014

*Sie gab ihr Leben, das erfüllt war von Liebe und Sorge für ihre Familie,
zurück in die Hand des Schöpfers.*

Du wirst uns sehr fehlen.

Dein Alfred
Marita
Thomas und Andrea mit Patrick und Julia
Beate und Bernhard mit Jan, Tim und Sven
Roland
Andrea und Thomas mit Vanessa
und alle Angehörigen

48317 Drensteinfurt, Mersch 24

*Das Seelenamt ist am Donnerstag, dem 11. Dezember 2014,
um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt;
anschließend erfolgt die Beerdigung von der Friedhofskapelle aus.*

*Wir beten für unsere liebe Verstorbene am heutigen Mittwoch um
18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina.*

*Mit dieser Anzeige möchten wir auch diejenigen erreichen, die versehentlich
keine persönliche Mitteilung erhalten haben.*

Herr, deine Güte reicht,
soweit der Himmel ist,
und deine Wahrheit,
soweit die Wolken gehen.
Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Licht sehen wir das Licht.

Traurig nehmen wir Abschied von

Elisabeth Leifeld
geb. Schulze-Pago
* 28.07.1935 † 07.12.2014

In stiller Trauer

Thomas C. und Angelika
Birgitta und Klaus
Ulrike und Thomas
Markus
mit Kindern
und allen Angehörigen

Kleibrink 4 in 59229 Ahlen

Das Seelenamt ist am Freitag, dem 12.12.2014, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt; anschließend findet die Beisetzung auf dem Friedhof, Merscher Weg statt.

Wir beten für die Verstorbene am Donnerstag, dem 11.12. 2014, um 19.00 Uhr in Verbindung mit der Abendmesse in der Pfarrkirche St. Regina.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, bitten wir, diese als solche anzusehen.

Statt Karten

Der Vater/Opa war's,
es fällt so schwer.
Der Mensch der Güte,
er ist nicht mehr.
Die letzte Kraft hat Dich verlassen,
Du hast Dich auf den Weg gemacht.
Wir können es noch nicht erfassen,
was dein Tod für Schmerz gebracht.
Doch nun ruh sanft in Deinem Grab,
Du guter Mensch, der so viel Liebe gab.

In Liebe und Dankbarkeit

Sabrina und Markus
Markus
Claudia und Victor
Veronika und Martin
mit Kindern
und allen Angehörigen

Wolfgang Kersek
* 31.07.1948 † 05.12.2014

48317 Drensteinfurt, Oderbergstr. 3

Das Seelenamt ist am Samstag, dem 13.12.2014 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.